

NetWare 5.x

ConsoleOne

Die ConsoleOne ist eine grafische (Java-basierte) Oberfläche für den NetWare 5.x File Server, die schon bei der Installation in Erscheinung tritt und diese erleichtern soll. Dadurch wird aber die Minimalanforderung an RAM und Prozessor stark nach oben geschraubt. Mit 32 MB RAM ist die Installation eine Tortur, weil der Server andauernd swapt. 64 MB oder bei großen Volumes gleich 128 MB RAM sollten es schon sein.

Bei NetWare 5.1 werden übrigens 128 MB als Minimum empfohlen.

Die ConsoleOne kann auch im laufenden Betrieb den NWAdmin zumindest teilweise ersetzen.

Aber sowohl NWAdmin als auch ConsoleOne werden mittlerweile nicht mehr weiterentwickelt und einige Programme wie ZENworks 3 lassen sich nur über ConsoleOne administrieren, andere nur über NW Admin.

Wenn ein falscher Videomodus eingestellt ist, der den Start der ConsoleOne verhindert, kann dieser mit DEF_RSP.NCF (in sys:java/nwgfx/) wieder zurückgesetzt werden. Der Script versucht den Videomodus und die angeschlossene Maus zu erkennen.

Abstürze unter Windows XP liegen wahrscheinlich an einer Inkompatibilität der Version der JVM, die dem ConsoleOne beiliegt, mit Windows XP. Die neuste JVM von Sun sollte hier Abhilfe schaffen.

Eindeutige ID: #5007

Verfasser: Stefan Braunstein, Daniel Stricharz

Letzte Änderung: 2009-01-01 08:00